

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257642)

Vermuthliche
Witterung.

Dieser Monat dürfte durchgehends warm und fruchtbar seyn, doch wird es auch nicht an Nebeln, Regen und streifenden Gewittern fehlen.

Witterung
nach dem 100jährigen
Kalender.

Anfänglich warm und schön, bisweilen Donner und Regen, gegen das Ende aber unruhig.

Wetter, und
Bauern, Regeln.

Wenn der Weinstock im Vollmond blühet, so soll er völlige Beere bekommen.

Um Medardustag soll der Frost dem Weinstock nicht mehr gefährlich seyn.

In diesem Monat hat man gerne, wenn warme Witterung mit Regen abwechsel.

Messen und Fahrmärkte.

Altensteig, die Amtsstadt, donerstag nach Pfingsten.
Badenweiler, den 1 Jun.
Basel, freitag nach Frohnsaken.
Berghausen, dienstag vor Johanni.
Besigheim, den 29 Jun.
Biberach im Rinzingerthal, mittwoch nach Pfingsten.
Carlsruhe, den 17 Jun, fällt er auf einen freitag, samstag, Sonn- oder montag, so ist er dienst. darauf.
Darmstadt, dienstag nach Johanni.
Elach im Schwarzwald, Krämer, u. Viehmarkt, dienstag vor Johanni.
Ettenheim im Breisgau, den 8 Jun.
Freudenstadt, den 24 Jun.
Freiburg im Breisgau, donerst. in der Pfingstwoche den 2 Jun.
Gochsheim, auf Joh. Bapt.
Heimsheim, Peter Paul.
Hornberg, Vieh; und Krämermarkt auf Petr. und Vauli.
Hörden in der Grafschaft Eberstein bei Gernspach, Vieh. auf den 21 Jun.
Langendellingen, Joh. Bapt.
Langenbrücken, dienst. nach Joh. Bapt.
Mannheim, Vieh. d. 1 dienst. im Jun.
Oppenau, auf Joh. Bapt.
Pforzheim, Krämermarkt: den ersten Dienst. im Jun. Viehmarkt den 4. Jun.
Riedlingen, montag nach Trinitatis.
Steinbach, alle mittw. ein Wochen., und alle Monat ein Fahrmarkt.
Sasbach, montag nach Trinitatis.
Schlengen, mont. nach Trinit.
Strassburg, Mess auf Johanni.
Schramberg, auf Vitus.
Ulm, auf Vitus; der Ross; und Viehmarkt dienstag vor Vitus.
Weilerstadt, Vieh; und Krämermarkt, montag nach Trinit.
Zürch, Mess 14 Tag nach Pfingsten.

Stunden im Umkreis. Das ist ein weiter Weg. Aber wenn man in gerader Linie fortgehen könnte, und es wollte jemand jeden Tag nur eine Stunde daran zurück legen, so könnte er im dreihigsten Jahr bey guter Zeit wieder daheim seyn. Oder wenn er jeden Tag 10 Stunden auf seine Kette verwenden wollte, so könnte er in 10 Jahren zehnmal um die ganze große Erde herum kommen. Daraus ist zu lernen, wie weit ein Mensch in seinem Leben es nach und nach bringen kann, wenn er zu einem nützlichen Geschäft jeden Tag nur eine Stunde anwenden will, und wie viel weiter noch, wenn er alle Tage dazu benützt, besser und vollkommener zu werden, und sein eigenes Wohl und das Wohl der Seinigen zu befördern. Aber wer nie anfängt, der hört nie auf, und wenn Wenig auf einmal nicht genug ist, der erfährt nie, wie man nach und nach zu Vielem kommt.

4.

Zum Erwerben eines Glücks gehört Fleiß und Geduld, und zur Erhaltung desselben gehört Mäßigung und Vorsicht. Langsam und Schritt für Schritt steigt man eine Treppe hinauf. Aber in einem Augenblick fällt man hinab, und bringt Wunden und Schmerzen genug mit auf die Erde.

Abendlied im Sommer.

Endlich sinkt der kühle Thau
Auf die Fluren nieder,
Und auf blumenreicher Au
Tönen Abendlieder.
Flötenton ergötzt das Ohr,
Abendglocken schallen;
Im Gebüsch singt ein Chor
Froher Nachtigallen.